



## HEAG zieht positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2012

HEAG zieht positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2012  
Stadtholding erzielt hohen Bilanzgewinn und vergrößert Wertschöpfung für Stadt und Region - Darmstadt, 27.08.2013 - Die HEAG Holding AG, Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt, hat im Geschäftsjahr 2012 mit rund 24,2 Millionen Euro einen deutlich höheren Bilanzgewinn erzielt als im Vorjahr (2011: 389 TEuro). Teile des Bilanzgewinns werden an die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Sparkasse Darmstadt ausgeschüttet. Das gab die HEAG im Rahmen einer Bilanzpressekonferenz am Dienstag (27.) bekannt. Die Bilanzsumme der HEAG stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr von rund 425 Millionen Euro auf rund 739 Millionen Euro. Zurückzuführen ist die Erhöhung der Bilanzsumme vor allem darauf, dass die HEAG im Juni 2012 ein zusätzliches 40-Prozent-Aktienpaket an der HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) erworben hat und auf den Erwerb des Parkhauses Schlossgaragen. "Dass die HEAG in diesem Jahr eine so positive Bilanz vorlegen kann, zeigt deutlich, dass sie mit ihrer strategischen Aufstellung auf dem richtigen Weg ist", erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch. "Und sie ist ein verlässlicher Partner für die Stadt". So gleicht die HEAG jedes Jahr das strukturell bedingte negative Ergebnis der HEAG mobil GmbH aus und zwar bis zu einer Höhe von 12,8 Mio. Euro. "Das Jahresergebnis zeigt auch, dass die HEAG einen wichtigen Beitrag zur Konsolidierung des städtischen Haushalts leistet - und das trotz der Herausforderungen durch die unzureichende landes- und bundespolitische Unterstützung der Energiewende", äußert Partsch. Die HEAG trägt mit über 12 Mio. Euro dazu bei, dass die Stadt Angebote in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales weiterhin bereitstellen kann. Das positive Ergebnis kommt vor allem durch eine hohe Ausschüttung der HSE AG in Höhe von 85,5 Millionen Euro zustande, die seit Jahren mit der HSE vereinbart ist. Möglich wurde sie durch die Ausgründung der Strom- und Gasnetze in die HSE Netz AG. Mit der Rekommunalisierung der 40 % E.ON-Anteile hält die HEAG seit Juni 2012 93 % an der HSE, entsprechend steht der Großteil der Summe der HEAG zu. "Um die Liquidität der HSE zu schonen und ihren Investitionsspielraum zu erhalten, haben wir unsere Erwartungen reduziert und vorgeschlagen, einen Teil der Dividende als "Sachdividende" zu erhalten - nämlich in Form der 6%igen Beteiligung der HSE an der bauverein AG", erklärt HEAG-Vorstand Dr. Klaus-Michael Ahrend. Neben dieser Sachdividende in Höhe von 21 Mio. Euro kommt eine Bardividende von rund 58,6 Millionen Euro hinzu. Hiervon stellt ein Betrag von 32,6 Mio. Euro einen Teil des Kaufpreises des Aktienpakets dar und steht daher nicht für eine Ausschüttung zur Verfügung. Weiterhin sind 20,8 Mio. Euro als Kapitalertragssteuer zu leisten. Zusätzlich erhält die HEAG eine Dividende in Höhe von 8,2 Mio. Euro von der bauverein AG. Unter Berücksichtigung dieser Beteiligungserträge schüttet die HEAG für das Geschäftsjahr 2012 12,9 Millionen Euro aus. Zusätzlich wird die Substanz der HEAG gestärkt, indem ein Betrag von 11,8 Mio. Euro den Rücklagen zugeführt wird. Dies ist notwendig, um die ausstehenden Tilgungszahlungen aus der Finanzierung des Aktienrückkaufs zu leisten. Der HEAG-Konzern erzielte im vergangenen Jahr für Stadt und Region eine Wertschöpfung in Höhe von 728 Millionen Euro - eine deutliche Steigerung zum Jahr 2011 (692 Millionen Euro). Darüber hinaus sind die Unternehmen der HEAG-Gruppe ein wichtiger Arbeitgeber in Darmstadt und über die Grenzen der Stadt hinaus. "Die lokale Nähe bei Beschaffungen von Dienstleistungen und Produkten ist dabei weiterhin ein wichtiges Anliegen", betont HEAG-Vorstand Klaus-Michael Ahrend. Im Jahr 2012 boten die unter der Holding vereinten Unternehmen insgesamt 3.416 Menschen einen Arbeitsplatz - 144 davon absolvierten eine Ausbildung. Zum Jahreswechsel 2012/2013 hielt die Wissenschaftsstadt Darmstadt Beteiligungen an insgesamt 171 Unternehmen. "Wir sehen es als unsere Aufgabe, die verschiedenen Kompetenzen dieser Unternehmen zusammenzutragen und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger zu bündeln", erklärt HEAG-Vorstand Dr. Markus Hoschek. "Wir wollen für Austausch sorgen und dafür, dass die verschiedenen Institutionen der Stadtwirtschaft ihr Wissen untereinander teilen. Und wir wollen Synergien erkennen und intensiv nutzen." Projekte, die der HEAG-Vorstand dabei vorantreibt, sind der gemeinsame Einkauf sowie das konzernweite Cashmanagement. Weiterhin gehörte auch die Entwicklung eines Beteiligungskodex zu den wichtigen Meilensteinen des vergangenen Jahres. Er legt verbindliche Standards für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung fest. Ziel des Beteiligungskodex ist es, die Unternehmen der Stadtwirtschaft zu größtmöglicher Wirtschaftlichkeit und Transparenz zu leiten. Seit dem Jahr 2012 wenden die meisten Unternehmen der Stadtwirtschaft den Kodex in ihrer Arbeit an. Die HEAG hat in 2012 zahlreiche Projekte aus der Stadtwirtschaftsstrategie initiiert oder fortgesetzt. Die Schwerpunkte lagen dabei in den Bereichen Reorganisation sowie Ergebnis- und Effizienzverbesserung. Wichtigstes Projekt war dabei der Rückkauf eines 40 %-Aktienanteils an der HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) von E.ON durch die HEAG im Auftrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Durch die Aufstockung des HEAG-Anteils von 53 % auf 93 % konnte der Einfluss der HEAG und der Stadt auf die HSE gesichert und vergrößert werden. Der Nachhaltigkeit verpflichtet - 2012 stand auch im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die HEAG arbeitet als erste kommunale Holding in Hessen komplett CO2-neutral. Sie entspricht auch als erste kommunale Beteiligungsholding dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Vom Rat für Nachhaltige Entwicklung erarbeitet, legt der DNK Standards für Transparenz und Nachhaltigkeitsmanagement von Unternehmen fest. Weiterhin wurde sie als "Fahrradfreundlicher Betrieb" zertifiziert: Diese Auszeichnung erhielt sie dafür, dass sie ihre Mitarbeiter mit verschiedenen Maßnahmen dazu motivieren will, auf ihrem Arbeitsweg das Auto stehen zu lassen und stattdessen auf das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Außerdem engagiert sich die HEAG seit Jahren für Darmstädter Kinder und Jugendliche. So übernimmt sie zum Beispiel jährlich eine Schulpatenschaft für eine Darmstädter Schule. Jugendliche der oberen Jahrgänge setzen sich im Unterricht zum Beispiel mit Themen aus der kommunalen Darmstädter Wirtschaft auseinander oder kommen mit Verantwortlichen aus der Kommunalpolitik ins Gespräch. Der aktuelle Geschäftsbericht 2012 der HEAG ist online abrufbar unter [www.heag.de](http://www.heag.de). Gitta Unruh - HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) Im Carree 1 - 64283 Darmstadt - Tel. (0 61 51) 709 - 5752 - Fax (0 61 51) 709 - 2709 - E-Mail: [gitta.unruh@heag.de](mailto:gitta.unruh@heag.de) - [www.heag.de](http://www.heag.de) - [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_542623](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_542623)

### Pressekontakt

HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE)

64293 Darmstadt

[gitta.unruh@heag.de](mailto:gitta.unruh@heag.de)

### Firmenkontakt

HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE)

64293 Darmstadt

gitta.unruh@heag.de

Der HSE-Konzern ist einer der führenden Energie- und Infrastruktur-dienstleister und mit der Vertriebstochter ENTEGA einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas Deutschlands. Mit unseren Unternehmen ermöglichen wir eine moderne Daseinsvorsorge und leisten einen dauerhaften Beitrag für eine zukunftsfähige Lebenswelt. Zu unseren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die umweltschonende Versorgung mit Energie und Trinkwasser genauso wie der Bau und Betrieb von Netzen und energieeffizienten Großanlagen.[http://www.pressrelations.de/new/material/docs/101111\\_20122174187268519.pdf](http://www.pressrelations.de/new/material/docs/101111_20122174187268519.pdf)